Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 25 | Mittwoch, den 28. Juni 2017 | Nummer 06

Jugendtreffen 2017 in unserer Stadt



Vom 24. bis 28. Juli 2017 richtet unsere Stadt das jährliche Jugendtreffen der gleichnamigen Partnerstädte aus. Wir erwarten Gäste aus folgenden Städten:

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Jugendtreffen der Friedland - Partnerstädte vom 24. bis 28.07.2017



Die Stadt Friedland richtet dieses Jahr vom 24.07. bis zum 28.07.2017 das jährliche Treffen der Jugend der gleichnamigen Partnerstädte (10 Städte aus 4 Ländern - Polen, Tschechien, Russland, Deutschland) aus. Jedes Jahr übernimmt eine der befreundeten Städte die Organisation dieses Treffens. Aus jeder der Partnerstädte kommt eine Delegation von sechs Jugendlichen und zwei Betreuern. Neben den offiziellen Treffen der Bürgermeister ist dieses jährliche Jugendtreffen ein weiterer Höhepunkt der Städtepartnerschaft. Es hilft Grenzen abzubauen und Toleranz zu fördern. Dies ist ein wichtiger Gedanke im zusammenwachsenden Europa. Die Delegationen werden hier in der Umgebung untergebracht, täglich verpflegt und bei verschiedenen Veranstaltungen wird ihnen unsere Kultur nähergebracht und so der Zusammenhalt und das Verständnis gefördert.

Wir haben für unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und hoffen, dass alle eine schöne Zeit verbringen und unser Friedland so lange in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Neben der obligatorischen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung haben wir unter anderem vorgesehen:

- Kennenlernen der Gastgeberstadt beim Geocaching (elektronische Schnipseljagd) mit einem Schwimmbadbesuch als Ziel,
- Gemeinsames E U-Dinner - wir kochen unter dem Motto „Wie schmecken unsere Nachbarn und Freunde“
- Ausflug zur Phänomenta Peenemünde - gemeinsames Lernen und Ausprobieren mit anschließendem Bad in der Ostsee,
- Friedlandolympiade - gemischte Mannschaften kämpfen in den verschiedensten Disziplinen.
- Besuch der Nachbarstand Burg-Stargard mit Burgturmbesteigung und Besuch der Sommerrodelbahn.

Natürlich können wir die Vorbereitung eines solchen Treffens nicht alleine stemmen. Wir haben darum um Hilfe und Unterstützung gebeten, die wir auch zahlreich erhalten. Dafür auf diesem Weg schon ein herzliches Dankeschön.

Unsere Stadt wird von Lisa Gundlach, Dora Matussek, Marc Salchow, Lukas Wresch, Theo Wolfgramm und Egon Wolfgramm vertreten. Betreut werden sie von Susanne Kell und Celine Schweser. Alle Jugendlichen lernen an unserer Kooperativen Gesamtschule und sind aktiv im TSV, Abteilung Tennis, tätig. Celine Schweser gehört der Abteilung Turnen an und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Übungsleiterin Trampolin. Alle 6 Teilnehmer freuen sich mit ihren Betreuerinnen auf eine interessante und kurzweilige Woche.

Interreg Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska EUROPEAN UNION

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte Interreg V A Mecklenburg/Vorpommern/Brandenburg/Polen in der Euroregion Pomerania).

Amtliche Bekanntmachungen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Ein Managementplan für das Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung „Wald- und Kleingewässerlandschaft Brohmer Berge“

Das Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) **„Wald- und Kleingewässerlandschaft Brohmer Berge“ (EU-Code: DE 2448-302)** ist Bestandteil des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000.
Das rund 5.200 ha große GGB gehört zur Stauchmoränenlandschaft der Rosenthaler Staffel, dem jüngsten Vorstoß der Weichsel-Kaltzeit. Die sanften Hügel der Brohmer Berge sind etwa 153 m hoch und fast vollständig bewaldet. Häufigste Baumart ist hier die Buche. Die Waldlandschaft wird durch viele kleine Quellbäche, vermoorte Senken und Seen - sogenannten Offenlandlebensraumtypen - geprägt. In den Senken wachsen hauptsächlich Birken und Schwarzerlen. Neben seiner außergewöhnlichen landschaftlichen Schönheit bietet das Gebiet einer großen Zahl seltener, geschützter Tierarten wie Kammmolch, Rotbauchunke, Bauchiger Windelschnecke, Großem Mausohr – einer Fledermausart -, aber auch Fischotter und den Rosenkäferarten Hirschkäfer, Heldbock sowie Eremit Lebensraum.
Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern wird derzeit der Managementplan für dieses GGB erarbeitet. Der Plan soll die Maßnahmen beschreiben, die zum langfristigen Erhalt der besonderen Arten und Lebensräume dieser Wald- und Kleingewässerlandschaft erforderlich sind.
Zum Auftakt des Planungsprozesses wird in einer 1. Informationsveranstaltung das Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung mit seinen Lebensraumtypen und Arten vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Ziele, den rechtlichen und administrativen Rahmen der Managementplanung sowie Erläuterungen zum Planungsablauf und zum Beteiligungsprozess gegeben.
Die Informationsveranstaltung findet am 21.06.2017 um 17.00 Uhr im Foyer der Max-Schmeling-Halle der Stadt Strasburg (UM), Lindenstraße 6 statt.
Transparenz durch Öffentlichkeitsarbeit sowie die Möglichkeit für jedermann, sich am Planungsprozess zu beteiligen, sind Grundsatz der Managementplanung. Das StALU Vorpommern lädt deshalb alle interessierten Anwohner, betroffenen Flächennutzer und Eigentümer ein, aktiv am Planungsprozess teilzunehmen.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wasser- und Bodenverband Untere Tollense/Mittlere Peene

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.
Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung:	24.07.2017 - 31.12.2017
Grundräumung:	01.10.2017 - 31.03.2018

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.
Gemäß § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden.
Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense/Mittlere Peene“
Telefon 039997 33120
Fax 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez. Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Der Wasser- und Bodenverband „Landgraben“ informiert

Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung

Der WBV „Landgraben“ Friedland lässt im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Gewässerunterhaltung im Zeitraum vom 20.06.2017 - 15.12.2017 die Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet ausführen.
Im Wesentlichen richtet sich der Ablauf der Gewässerunterhaltung nach der Baufreiheit auf den landwirtschaftlichen Flächen im Verbandsgebiet.
Auf die Duldungspflicht der Eigentümer des Gewässerbettes, der Anlieger und der Hinterlieger auf Grund §41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird verwiesen.
Insbesondere ist der freie Zugang zu den Gewässern zu gewährleisten. Zäune und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

I. Kalinin
Geschäftsführerin

Amtliche Mitteilungen

775 Jahre Friedland …

sind ein Grund zum Feiern! Einige Interessierte haben sich bereits zusammengefunden, um die Veranstaltung rund um das Stadtjubiläum zu koordinieren. Wir haben dabei nochmals festgestellt, dass wir das Fest nicht ohne Sie organisieren können und wollen.

Wir rufen Sie daher noch einmal zur aktiven Mitgestaltung des Stadtjubiläums auf! Wir können Ihre Hilfe an jeder Stelle gebrauchen – angefangen von der Spende kreativer Ideen, bis hin zur tatkräftigen Umsetzung an den Jubiläumstagen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten!

Unter der E-Mail 775jahre@friedland-mecklenburg.de wollen wir Ihre Vorschläge, Ideen und Wünsche gern in Empfang nehmen.

Wie auch in der letzten Ausgabe der Neuen Friedländer Zeitung, sind wir weiterhin auf der Suche nach schönen Erinnerungen und Ansichten von den vergangenen Jubiläen. Einen weiteren Beitrag hat Herr Hilmar Sehlke abgegeben. Hier sehen Sie die Darsteller der Markgrafen Otto und Johann zur 725-Jahrfeier im Jahr 1969.



H. Sehlke, 725 Jahre Friedland

Wir bedanken uns herzlich bei den Einreichenden und möchten auch Sie zur Teilnahme aufrufen! Haben Sie schöne Erinnerungen an die Jubiläen der Stadt Friedland? Schreiben Sie uns gern an oder nehmen Sie persönlich im Rathaus mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit
775jahre@friedland-mecklenburg.de

Die Schwanbecker Straße in Friedland ist wieder für den Verkehr frei gegeben

Seit Dienstag, dem 20.06.2017 um 14:00 Uhr rollt der Verkehr wieder auf der Schwanbecker Straße in Friedland.
Nach erfolgter Bauabnahme und nach erfolgter Verkehrsfreigabe durch die Verkehrsbehörde des Landkreises ist die Schwanbecker Straße nach 16 monatiger Bauzeit nun wieder für den Verkehr frei gegeben.



Dank gilt allen am Bau Beteiligten den Auftraggebern dem Straßenbauamt Neustrelitz, der Stadt Friedland, dem Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland und der E.DIS AG sowie dem Auftragnehmer der Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.
Ein ganz besonderer Dank gilt aber der bauausführenden Firma der Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH um Bauleiter Ralf Piontkowski mit den Vorarbeitern Sebastian Schmidt und Achim Nagel, die ihr Handwerk verstehen und eine Straße in sehr guter Qualität hergestellt haben.
Jetzt werden noch die Oberflächen des Verwalterganges und die Garagenumfahrt in der Schwanbecker Straße hergerichtet die während der Bauphase als Umleitungsstrecken fungierten.

S. Kirchner
Amt für Bau und Ordnung





Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

26.07.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 13.07.2017

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ wird auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
Aus diesem Grunde bitte ab sofort alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer: 039931 57938

Kultur und Sport

Ein Dorf im Feiermodus 700 Jahre Schwanbeck - 365 Tage Vorbereitung

Endlich ist es am 9. Juni 2017 soweit: Schwanbeck trägt Festkleid.
Die Feierlichkeiten zum 700-jährigen Bestehen des Ortes beginnen am 9. Juni in der Schwanbecker Kirche mit dem Liedermacher und Sänger Ingo Berz.
Am Samstag, dem 10. Juni - der Hauptfesttag - ist die Anspannung bei allen Organisatoren riesig.
Der Tag beginnt mit einem kleinen ökumenischen Gottesdienst mit dem Segen für das gute Gelingen dieses Festes durch den Pfarrer Beer und Pastor Eusterholz.



Anschließend folgt der historische Festumzug mit Fanfarenzug, Jung und Alt, Groß und Klein, Oldtimern und Schwalben, Fahrrädern und Pferd, Kutsche und VW-Käfer, mit vielen Trachten und historischen Gewändern, Schäfer und Schuster, Bäckermeister und Fleischer, Waschfrau und feiner Lady, Dreschflegel und Mähdrescher, Schubkarre und Sackkarre, Sense und Sichel, Traktor und noch vieles andere mehr.
Ein Dorf im Ausnahmezustand!
Bei strahlend blauem Himmel ging es so durch das ganze Dorf und wieder zurück bis zum Pfarrhaus mit Pfarrgarten, die Ortsmitte von Schwanbeck und gleichzeitig auch der Ort für die Jubiläumsfeier.
Mit viel Liebe und Blick für das Detail wurde aus dem Pfarrgarten ein wunderschöner Ort zum Feiern.
Hier gab es das Freibier für den ersten großen Durst und viele Leckerbissen für den großen Hunger, wie Wildschwein am Spieß, Suppe oder Schnitzel, Wurst mit Brot - je nach Wunsch und Geschmack.
Das große Kuchenbüfett mit all den liebevoll selbst gebackenen Kuchen zog dagegen jeden Schwanbecker und Gast an.
Wer es sportlich mochte, konnte einen Ausritt zu Pferde wagen.
Wer aber den Ort, sein Haus, die Umgebung vom Himmel aus bewundern wollte, konnte mit dem Hubschrauber einen Rundflug wagen.
Die Weinkönigin lud ebenfalls zu kleinen Kostproben ein.
Viele Händler und Trödler fanden im schönen Pfarrgarten einen Platz, um ihre Waren anzubieten und kamen so mit vielen Menschen ins Gespräch.
Für unsere kleinen Gäste war die Hüpfburg Arche-Noah der große Renner und ein Ort zum Austoben. Kleine Leckereien wie Eis und Orangensaft sorgten für Abkühlung und Erfrischung.
Eine Modenschau mit echten „Schwanbecker Models“ und der Boutique M u. S aus Altentreptow fand bei allen Gästen sehr großen Anklang und machte sehr viel Spaß und Freude.
Der Abend klang dann mit einer Zaubershow, Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden aus.
All die vielen Besucher und Gäste waren sehr erstaunt und erfreut über dieses gelungene Fest.





Viele ehemalige Schwanbecker waren von fern und nah angereist, in der Hoffnung auf Bekannte zu treffen. Dies war auch so. Es gab viele nette Begegnungen und Gespräche, viele dankbare und anerkennende Worte für die Organisatoren.
All dies wäre aber nicht möglich gewesen, wenn der Ort nicht durch viele Sponsoren unterstützt worden wäre. An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren

- Landwirt K. Schumeier,
- Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH,
- Metallbau Müller GmbH,
- Landmaschinen Peter Renner,
- Hans Jeschke,
- Firma K. Hanneman-Kraus,
- Agrarhandel Pagel,
- Küchencenter Friedland GmbH,
- Heiner Aryus,
- Bestattungshaus Filinski GmbH,
- Friedland Erden GmbH & Co. KG,
- Biogas Friedland GmbH,
- Datze Naturrind und Landschaftspflege GbR,
- Geflügelhof Bresewitz GmbH,
- Agrotechnik Wüstenberg GmbH,
- Steffen Media GmbH

für ihre Unterstützung ganz herzlich danken, ebenso der Stadt Friedland, der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, allen Helfern und Mitwirkenden - ob für die Technik oder personelle bzw. finanzielle Unterstützung.
Dem Pfarramt Friedland danken wir, dass wir die Ausrichtung dieser 700-Jahrfeier auf dem Pfarrgelände durchführen konnten - ein wunderschöner Ort für eine solche Veranstaltung!
Ein besonderer Dank gilt aber Frau Heidemarie Rütz. Bei ihr liefen alle Fäden zusammen, sie hat immer wieder alles durchdacht, Leute angesprochen und alle animiert. Dafür vielen, vielen Dank!





I. Stremel











Turnkinder vom TSV bei Turnfesttagen



Große Aufregung herrschte am 05.06.2017 bei Kindern der Abteilung Turnen. Es ging mit einem ganz neuen Reisebus für einen Tag nach Berlin. Dort fand vom 03. - 10. Juni das Internationale Deutsche Turnfest statt. Für viele Kinder war es die erste Busreise und dann auch gleich in die große Hauptstadt. Unser Ziel waren die Messehallen unter dem Funkturm im westlichen Teil der Stadt. Hier hatte der Deutsche Turner-Bund als Ausrichter der weltgrößten Wettkampf- und Breitensport-Veranstaltung des Jahres 2017 große Bereiche nur für Kinder und Jugendliche hergerichtet. Besonders das Kinderturn-Land zeigte sich als Spiele- und Bewegungsparadies. Dort konnte das Kinderturnabzeichen abgelegt werden, auf großen Trampolinen gesprungen sowie auf riesigen Spielgeräten geklettert und gerutscht werden. Die Älteren nutzten die Angebote der Deutschen Sportjugend und dabei wurde auch das eine oder andere Sportgerät entdeckt, welches wir gern bei uns in Friedland hätten. Wie im Fluge verging die Zeit und schon hieß es Abschied nehmen, entspannt traten wir die Heimreise an. Danke an die Eltern, die durch den erbrachten finanziellen Eigenanteil die Fahrt mit möglich gemacht haben. Danke auch der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern für die Bezuschussung dieser Fahrt. Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für die begleitenden Muttis und die Trainer der Abteilung Turnen.

Petra Wolfgramm

7. Drachenbootrennen und 10 Jahre Jugendfeuerwehr in Salow

Das wird eine Seeschlacht: Am Sonnabend den 01.07.2017 steigt bereits das 7. Salower Drachenbootrennen. Los geht es um 11 Uhr im Salower Park.

In diesem Jahr sind zum Rennen auf dem See Kindermannschaften, Frauen- und Männermannschaften zugelassen.

Ein Drachenboot des SCN wird dabei als Wettkampfstätte dienen. Zwei Teams sitzen sich gegenüber und werden auf dem Salower Gewässer paddeln, was das Zeug hält, um das Boot in ihre Richtung zu bewegen.

Die Gemeinde Datzetal lädt zu diesem Spektakel mit Unterstützung des SCN ein.

Der Tag klingt mit einem Tanz am Strand aus.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.



Sommerabendkonzert im Speicher Salow am 09. Juli von 16:00-18:00 Uhr

Philharmonischer Chor Neubrandenburg
unter der Leitung von Herrn Gotthard Franke



Schon zum dritten Mal präsentiert der Philharmonische Chor auf seiner Sommertour sein Programm im Speicher Salow.
Dieses Jahr ist das Thema **„Tiere wie du und ich nicht“**
Menschen vergleichen gern – und benutzen dabei Begriffe aus Fauna und Flora. Oft hört man z. B. alter Esel, dumme Kuh, mein lieber Spatz, süße Maus usw.
Unser Chor bleibt da lieber musikalisch und menschlich neutral, hat aber die Noten der vergangenen Jahrhunderte bis in die Neuzeit nach tierischen Themen durchforstet und ist mit sehr schönen Melodien mehrstimmig und -sprachig fündig geworden.
So erklingt klassisch die Vogelhochzeit, der sterbende Schwan und jazzende Fische werden besungen, wir berichten über schlafende Löwen, krabbelndes Ungeziefer und noch einiges mehr. Außerdem hören unsere Konzertgäste von einer ganz besonderen Freundschaft zwischen Specht und Möwe. Bleiben Sie neugierig und hören Sie uns zu.
Einlass: ab 15:00 Uhr
Eintritt: VVK 10,00 Euro/AK 13,00 Euro
Vorbestellung: 039601 20859 oder 32778
Versorgung wie gewohnt mit Kaffee & hausgemachten Kuchen und kühlen Getränken.
Wir freuen uns auf Sie.

Michael Rausch
Heimatverein Salow e.V.

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinde überzeugt im Wettbewerb der Festspiele MV

Salow holt sich Stars ins Dorf! Der Ortsteil Salow in der 850 Einwohner zählenden Gemeinde Datzetal im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gewann den Wettbewerb „Stars im Dorf“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern für sich. Am Donnerstag, den 27. Juli 2017 um 19:30 Uhr wird im Speicher Salow ein Konzert der Festspiele mit dem Fauré Quartett zu erleben sein. Die vier Musiker reisen bereits am Vortag an, um zu proben. Seit der Gründung des Festivals gehört es zu seinen Markenzeichen, mit Konzerten an kleinen, oft unbekannten Orten den ländlichen Raum zu erobern.



Erstmalig waren nun Dörfer aufgerufen, sich im Rahmen des Wettbewerbs „Stars im Dorf“ als Gastgeber für ein Konzert im Festspielsommer 2017 zu bewerben. Datum, Künstler und Programm standen bereits im Vorfeld fest. Aus 39 Einsendungen aus dem ganzen Land kürte die Jury den Gewinner. Der Kartenvorverkauf für das Konzert beginnt am 23. Februar mit der Veröffentlichung des Gesamtprogramms der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.
„Der Ort Salow hat uns mit einer – von der Verpflegung von Künstlern und Publikum bis zum Veranstaltungsort – bis ins Detail durchdachten und liebevoll gestalteten Bewerbung überzeugt. Ausschlaggebend war die gewinnende Darstellung der Dorfgemeinschaft, die sich ehrenamtlich dafür einsetzt, Kultur in die Region zu holen“, so Intendant Dr. Markus Fein, der gemeinsam mit dem Kaufmännischen Direktor Toni Berndt von den Festspielen, Sebastian Schröder, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, und Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, die Jury bildete. Der Bürgermeister der Gemeinde Datzetal Jan Umlauft sagte: „Die Einwohner, der Heimatverein Salow und die Speichergruppe freuen sich sehr, Gastgeber für dieses besondere Konzert der Festspiele zu sein! Es ist für uns nicht nur eine Ehre, sondern auch ein wichtiges Zeichen, dass es möglich ist, in unserer Gegend hochkarätige kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Wir freuen uns darauf, alle gemeinsam für ein erstklassiges und herzliches Umfeld für Künstler, Besucher und Organisatoren zu sorgen und ein unvergessliches Konzert zu erleben.“ Staatssekretär Sebastian Schröder sagte: „Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern schaffen es immer wieder, Konzerte an besonderen Orten zu veranstalten – und das nicht nur in den großen Städten, sondern oft auch in kleinen Dörfern. Das stärkt den Zusammenhalt und macht die Vielfalt unseres Landes sichtbar. Das Dorf Salow und seine Einwohner sind mit ihrem Engagement für die Kultur in der Region beispielgebend!“ Der Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Friedrich-Wilhelm von Rauch betonte: „Als Vertreter der Sparkassen und ihrer Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern freut es mich ganz besonders, welch hohen Stellenwert der ländliche Raum für die Programmgestaltung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern einnimmt. Dass uns 39 Bewerbungen aus der gesamten Fläche des Landes erreicht haben, ist eine beeindruckende Bestätigung dieses Weges.“ Teilnahmeberechtigt waren politisch selbstständige Gemeinden oder räumlich geschlossene Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. Dörfer, die bereits Spielort der Festspiele waren, konnten nicht teilnehmen.
Der denkmalgeschützte Speicher Salow wurde 1923 als Pferdestall der Gutsanlage gebaut. Nach 1945 wurde er als Stall, Notunterkunft, Speicher und Feuerwehrbasis genutzt. 1994 entschied sich die Gemeindevertretung, den Speicher zu einem kulturellen Mittelpunkt um- und auszubauen. 2013 sorgte ein Aufruf an die Gemeinde für neue Impulse, zahlreiche Einwohner wirkten an der weiteren Instandsetzung mit. Seitdem hat sich der Speicher allein durch ehrenamtliches Engagement zu einer wichtigen Kultur- und Begegnungsstätte in der Region entwickelt, deren Angebot mit bis zu 15 Veranstaltungen im Jahr von Lesungen über Konzerte bis zu Tanzveranstaltungen reicht.

Konzert Do., 27.07., 19:30 Uhr im Salow, Speicher
Fauré Quartett, Klavierquartett



Rachmaninow: Lento assai aus: Études-tableaux op. 39
Fauré: Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15
Mussorgski: Bilder einer Ausstellung
Preise: € 30,-/20,- (zzgl. VVK-/AK-Gebühr)

Eine erfolgreiche erste Saison in der Kreisliga für die TSV F II Jugend

Pünktlich zum Beginn der Rückrunde überreichte uns Herr Peter Preiniger von der Friedländer Firma NET4TEC warme Trainingsanzüge für die F II Mannschaft.
Die Trainingsanzüge haben sich bereits während des Trainings auf dem Kunstrasenplatz bei kalten Wetterbindungen sehr bewährt gemacht.
Wir möchten uns dafür bei Herrn Preiniger sehr bedanken.

Die TSV F II ist eine sehr junge Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 6,8 Jahren, allerdings ist und war dies für die Mannschaft kein Hindernis.
Unsere Kids setzten sich für ihre erste Saison in der Kreisliga 2016/2017 ein bescheidenes Ziel. Die Mannschaft wollte den 5. Tabellenplatz erreichen und halten.
Um das Ziel zu erreichen, wurde der Ehrgeiz und Kampfgeist in der Mannschaft beim Training sowie auch beim Spiel geweckt.
Jetzt, zum Ende der Saison, lässt sich sogar sagen, das die Kids mehr als ihr Ziel erreicht haben.
Die TSV FII Mannschaft erreichte das Kreispokal-Halbfinale und belegte mit 36 Punkten einen sicheren 3. Tabellenplatz in der Kreisliga.
Nichts ist unmöglich, solange eine Mannschaft ihre Ziele nicht aus den Augen verliert ...

Trainer F II Andy Fennig



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Juli

So., 02.07.
14:00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Kirche Gehren anschl. Kaffeetafel
Mi., 05.07.
15:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Lübbersdorf
Do., 06.07.
11:00 Uhr Andacht zum 25. Jubiläum der Kirche Dahlen Diakoniewerkstatt
So., 09.07.
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Eichhorst
10:00 Uhr Spiegelgottesdienst mit der Kirche Schwichtenberg Partnergemeinde Berlikum
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl St. Marien Friedland
Sa., 15.07.
14:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss Kirche Roga der Restaurationsarbeiten anschl. Kaffeetafel u. Märchenspiel
So., 16.07.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Klockow
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
Mi., 19.07.
10:00 Uhr Gottesdienst SWP Friedland
So., 23.07.
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Salow
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Genzkow
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl St. Marien Friedland
So., 30.07.
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Die Feuerwehrleute feierlich gewürdigt zu ihrem Ehrentag

Am 07. Mai 2017 führte der Kreisfeuerwehrverband MSE mit der vereinigten Ev.- Luth. Kirchgemeinde in Friedland den 10. Sankt Florianstag durch. Viele Feuerwehrleute, Kirchgemeindemitglieder, Gäste aus Politik und Gesellschaft, sowie eine polnische Delegation aus dem Partnerkreis Bialogard nahmen an dem bewegenden Festgottesdienst teil. Der 4. Mai ist der Ehrentag der Feuerwehrleute. In unserem Verband wird zu Ehren der Retter am 1. Sonntag nach dem 4. Mai ein Festgottesdienst durchgeführt. In Friedland wurde vor zehn Jahren diese Tradition wieder belebt, aufgrund der Eindrücke, die unser Kreiswehrführer a.D. Josef Augustin bei einem Besuch des Festgottesdienstes in Bialogard mitgebracht hatte. Mit Unterstützung vom ehemaligen Pastor Reis und den Kameraden des Amtes Friedland konnte der Sankt Florianstag auf den Weg gebracht werden und wird jedes Jahr würdig begangen. Zum Einzug in die Kirche und als musikalische Begleitung spielte der Feuerwehrmusikzug Mirow unter der Leitung von Stefan Florev. Sie begleiten uns schon über die 10 Jahre hinweg. Während des Festgottesdienstes wurde die Legende vom heiligen Florian vorgetragen, der als Schutzpatron der Feuerwehren gilt. In seiner Predigt ging Pastor John auf die psychischen Belastungen der Einsatzkräfte ein. Die Kameradinnen und Kameraden erleben bei gefährlichen Einsätzen manche schwierige Situationen und sie können sich dieser nicht entziehen. Es ist gut zu wissen, dass Einsatzkräfte, die traumatische Erlebnisse hatten und diese nicht verarbeiten können, sich nicht alleine durchkämpfen

müssen. Sie können die Hilfe des SbE-Teams (Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen) in Anspruch nehmen. Pastor John wünschte allen Einsatzkräften, dass sie bewahrt bleiben vor Situationen der traumatischen Zange. Im weiteren Verlauf des feierlichen Gottesdienstes spielte die Organistin Susanne Beuthner auf der neu restaurierten Orgel. An die im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren wurde in einer Gedenkminute gedacht mit musikalischer Begleitung des Bläsers des Feuerwehrmusikzuges Mirow. Bevor der Gottesdienst seinem Ende zuging wurden die Sankt-Florian- Kärtchen gesegnet. Diese konnte sich dann jeder Gast mitnehmen für den späteren persönlichen Gebrauch. Im Anschluss an den Gottesdienst haben der Landrat Heiko Kärger, der Landrat von Bialogard Tomasz Hynda und andere Gäste Grußworte an die ehrenamtlichen Helfer gesandt. Die Ehrung der Feuerwehrleute ist sehr bedeutend, da sie für den Schutz von Gesundheit, Hab und Gut in ihrer Freizeit einstehen und rund um die Uhr und 365 Tage in Bereitschaft sind. Den Dank an die Kameradinnen und Kameraden in diesem feierlichen Rahmen auszusprechen ist sehr wichtig. Auch die Zusammenarbeit der Landkreise wurde mit dieser Tradition befördert. Der Wunsch aller besteht darin, dass die Einsatzkräfte immer heil von ihren Einsätzen nach Hause kommen, sowie für die Zukunft alles Gute und Gesundheit. Kreiswehrführer Norbert Rieger war wieder beeindruckt von der feierlichen Zeremonie. Er nahm die Gelegenheit wahr, um sich auch bei allen Mitarbeitern in den Verwaltungen, bei der Politik und allen Partnern für die Unterstützung zu bedanken. So konnten viele Freiwillige Feuerwehren den Erfordernissen entsprechend ausgerüstet werden z.B. mit Fahrzeugen und Gerätehäusern. Grüße gehen an die polnischen Kameraden, die uns über die Jahre immer begleitet haben. Ein besonderer Dank geht an Pastor Thorsten John für seine einfühlsamen Worte. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde vom Versorgungszug der Johanniter Mittag gereicht. Bei guten Gesprächen ging der Ehrentag für die Feuerwehrleute seinem Ende entgegen. Für die Vorbereitung der Veranstaltung bedankt sich der Verband bei der Kirchgemeinde und den Kameradinnen und Kameraden der FF Friedland.



Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE



Erfolgreiche Prüfung im Hundesportverein SGSV Brohmer Berge in Eichhorst

Wir, der SGSV Hundesportverein Brohmer Berge e.V. haben am 07.05.2017 unsere zweite Prüfung erfolgreich abgehalten. Als Richter kam Herr Th. Boguth aus Berlin. Stattgefunden hat die Prüfung auf unserem Sportgelände in Eichhorst. Früh morgens ging es für 6 Prüflinge in die erste Prüfungsabteilung, die Fährte. Hier erreichten alle 6 Hunde mindestens 80 von möglichen 100 Punkten. Anschließend trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Vereinsheim. Nach der erfolgreichen Stärkung ging es in die nächste Abteilung, die Unterordnung. Hier wurde der Gehorsam der Hunde geprüft. Übungen wie Sitz, Platz oder Gegenstände apportieren standen hier im Mittelpunkt. Nach anschließendem Mittagessen ging es in die letzte Abteilung, den Schutzdienst. Zum Schluss wurden noch zwei Hunde, einer aus der Rettungshundestaffel Neubrandenburg, in der Begleithundeprüfung die den Grundstein für das weitere Vorankommen legt getestet. Als Tagessieger durften wir mit 270 von insgesamt 300 Punkten Bernd Czesnick mit seinem Hugo krönen. Es war ein rundum schöner Tag mit vielen Eindrücken und Erfahrungen. Wir freuen uns und blicken positiv auf unsere nächste Prüfung, die im Herbst 2017 stattfinden wird.



Cola Zero von den goldenen Wölfen (Malinois) in der Unterordnung beim Sprung über die Meterhürde in der Prüfungsstufe IPO 2



Nox von der Kalkhorst (Deutscher Schäferhund) bei der Fährtenarbeit in der Prüfungsstufe IPO 1 mit Hundeführer und Besitzer Reinhard Krummsee und Richter Thomas Boguth

Foto: Angèlique Bargèt



Hundesportvereine gründen Landesverband Mecklenburg Vorpommern e. V.

Am 25.05.2017 fand die Gründungsversammlung des Landesverbandes Mecklenburg Vorpommern e.V. statt, an der mehrere Sportfreunde aus drei Vereinen teilnahmen. Der HSV Randower Running Dogs e.V. stellte sein Vereinsheim als Unterkunft für die Versammlung zur Verfügung. Vor Ort war der HSV Brohmer Berge e.V. und die Agilityfreunde Rüggow e.V. . Als Versammlungsleiter amtierte Mirko Jablinski (1. Vorsitzender des SGSV). „Der Schutz- und Gebrauchshundesportverband, kurz SGSV, ist stolz Mecklenburg Vorpommern als einen weiteren Landesverband begrüßen zu dürfen“ so Jablinski.

Die Vorstandswahlen ergaben Ralf Bargét als 1. Vorsitzenden (HSV Brohmer Berge e.V.), Marc Waterstrat als 2. Vorsitzenden (HSV Randower Running Dogs e.V.), Rabea Zier (Agilityfreunde Rüggow e.V.) als Schatzmeisterin und Patric Bargét-Pietsch (HSV Brohmer Berge e.V.) als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit. Verantwortlicher für den Gebrauchshundesport ist Ralf Bargét. Als Verantwortlicher für Agility wurde Marc Waterstrat gewählt.

Neben Agility und Gebrauchshundesport wird in naher Zukunft auch Rettungshundesport angeboten werden. „Die Vorbereitungen für den Rettungshundesport laufen auf Hochtouren, bald geht es los“ sagt Ralf Bargét mit positiver Haltung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und auf die harmonische Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen, auch aus anderen Verbänden. Interessierte Hundesportler sowie bereits bestehende Vereine sind jederzeit herzlich willkommen. Egal ob Rassehund oder Mischling, jung oder alt, auch die Sportart ist im SGSV Landesverband Mecklenburg Vorpommern e.V. nicht von Bedeutung, denn hier steht der Spaß als Mensch-Hund-Team im Vordergrund.





Ein schöner Tag ...

für alle Kinder der Stadt Friedland!

…. Anlässlich des diesjährigen Internationalen Kindertages wurde erstmals ein „Interkulturelles Kinderfest am Walltor“ unter der Schirmherrschaft des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. durchgeführt. Schon viele Wochen vorher begannen wir mit der Vorbereitung, Planung und Organisation dieses Höhepunktes. Unsere Teilnehmerinnen der AGH „Aktivieren und Motivieren“ fertigten 400 Brustbeutel für die Kinder an. Jedes Kind erhielt zu Beginn des Festes eine Stationskarte, auf der alle Aktivitäten der Kinder dokumentiert wurden. Einen Tag vor dem Fest haben die Frauen der AGH 14 verschiedene Kuchen selbst gebacken. Für die Riesenbastelstraße waren Teilnehmer des Projektes Familiencoaching „Friedländer Region“ des AFZ verantwortlich. Tolle Bastelideen waren z. B. die Rechenmäuse, die Lesezeichen oder die Fangbecher. In diesem Jahr wollten wir den Kindern etwas ganz Besonderes bieten und holten uns zur Unterstützung „diespassmacher“ aus Stralsund ins Boot. Dann ging es los! Von Beginn an herrschte ein buntes Treiben. Die Hauptakteure des Tages, unsere Kinder, ergriffen sofort die Initiative und stürmten die einzelnen Stationen. Über 500 Besucher erlebten einen bunten, abwechslungsreichen Tag mit viel Spaß, Spiel, Sport und guter Versorgung. Auf dem Programm standen verschiedene Sport- und Spielstationen. Darunter Hüpfburgen, eine Kinderbaustelle, Airbrush-Tattoos, Bobby-Car-Rennen, Jonglieren, Bastelaktionen, Seifenblasen und vieles mehr. Auch die Freiwillige Feuerwehr, die Polizeistation und der TSV Friedland unterstützten uns mit einem eigenen Stand. Wiener Würstchen, Kuchen und Getränke standen im Foyer des Volkshauses bereit und wurden durch die Teilnehmerinnen der AGH an die Kinder verteilt. Bleibt uns also das Fazit – wenn Kinder „Danke“ sagen hat sich der Aufwand der Vorbereitung allemal gelohnt. Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren für das gelungene Kinderfest bedanken: Stadtvertreter Friedlands Teilnehmer/-innen der AGH „Aktivieren und Motivieren“ Teilnehmer/-innen des Projektes „Familiencoaching“ delies GmbH Druckerei Steffen Media Fleischerei Dallmann Bäckerei Deuse Freiwillige Feuerwehr Friedland Polizeistation Friedland TSV Friedland Frau Münickel SKY Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte Sparkasse Mecklenburg-Strelitz Friedländer Apotheke AFZ Friedland e. V.



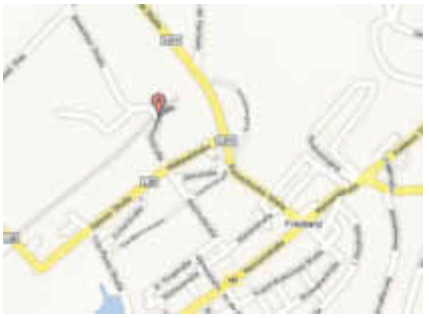


M. Güll

AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSZENTRUM
FRIEDLAND e. V.

MÖBELBÖRSE FRIEDLAND

- Annahme, Demontage und Montage von gebrauchsfähigen Möbeln
- Wohnungsauflösungen
- Möbelabholungen
- kostenlose Anlieferung bei Inanspruchnahme



Kontakt: An der Kleinbahn 13a in 17098 Friedland
Telefon: 039 601/20324 o. 20331; 0160 95063647
Ansprechpartnerin: Frau Güll

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. berichtet:

Mensch und Raum

Malerei von Erika Hartung, Brüsewitz,
Ausstellung vom 10.6. - 11.8.2017 in der „Kleinen Galerie Brohm“

Mit einem Menuett von Beethoven, gespielt von Annabell Rehbein auf der Geige, begann die festliche Eröffnung einer neuen Ausstellung in Brohm.



Malerin Erika Hartung in der Ausstellung

Die Thematik dieser Ausstellung „Mensch und Raum“ ist für die Künstlerin nicht nur gestalterisches Programm. Sie zeigt, wie Begegnung und Berührung mit Personen und Stoffen Motive und Inhalte bestimmen können. Damit werden 2 motivische Schwerpunkte des malerischen Schaffens von Erika Hartung vorgestellt: einmal das Bild des Menschen und zum anderen unterschiedliche Sitzgelegenheiten. Bedeutsam werden beide durch das bildnerische Umsetzen des Raumes- als Innenraum (Interieur) und als Außenraum. Getragen von ihrem Gestaltungswillen, verwendet sie verschiedene Typen der Raum-Körper-Darstellung: abstrahierte Räume mit flächiger Darstellung von Grund und Figur und körperhafte Modulationen, die sich in einem Raumkontinuum befinden, das mit Luft- und Farbperspektive, bzw. mit Zentral- und Fluchtpunktperspektive arbeitet. Erika Hartung malt jedoch nicht mit dem Vorsatz, diese Möglichkeiten bewusst anzuwenden. Es scheint eher, dass sie, abhängig vom Motiv, den Raum unterschiedlich wahrnimmt und ihn je nach bildnerischer Absicht zurückhaltend oder als konkreten Ort gestaltet. So tragen diese Raumdarstellungen teilweise auch zur Charakterisierung ihrer Personen bei.

Bevor sie ein Porträt beginnt, versucht sie, sich in persönlichen Gesprächen auf die jeweilige Person einzulassen. Dabei geht es nicht immer um eine genaue Individualisierung, sondern häufig auch um Farb- und Formproblematiken.

Im zweiten Schwerpunkt dieser Ausstellung stellt Erika Hartung unterschiedliche Stühle vor. Aber eigentlich sind es bis auf den Barockstuhl nicht nur Stühle und Sessel in verschiedenem Design, sondern Interieurs - Darstellung von Innenräumen - eine Bildgattung, die fast völlig aus der Mode gekommen ist

Bei Erika Hartung sind die Räume ganzheitlich und durchschreitbar, das Mobiliar in seiner Körperlichkeit steht im Mittelpunkt des Interesses.

Themen sind Wohn- und Hotelzimmer, aber auch eine Schneiderstube. Liebevoll gemalte Details, wie Bilder an den Wänden, Nähmaschine, Blumen und Kuchen auf dem Tisch; Stofflichkeit wie Holzfußböden, Tischdecken usw. erzählen von den Bewohnern. Aber ich glaube, es ist die stimmungsvolle, sonnige oder auch luftige Atmosphäre der gemalten Interieurs, die uns als Betrachter besonders anregt. Die schiefe Tür oder ein aus der Senkrechten abweichendes Fenster, ein scheinbar kippender Stuhl oder ein altersschwaches Möbelstück verstärken den Charme dieser Zimmer.

Als Technik bevorzugt Erika Hartung für alle Bilder die Acrylmalerei in einer großzügigen relativ zügigen Malweise.

Die Ausstellung ist bis zum 10.8.2017 zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“ ab Mittwoch bis Sonntag 12 - 14 und ab 18 - 22 Uhr zu betrachten.

Dr. Gisela Oertel



Günter Dressler und Werner Zerwer beim Aufbau der Ausstellung

Fotos: G. Oertel

Gnadenhof „Sonnenschein“/ Tierheim Sadelkow

LÄDT WIEDER ZUM TIERSCHUTZ EIN
Tierschutzlehrerin Stine & Gastdozenten zeigen mit der Tierschutzjugend den Umgang von Tierrecht/Tierschutz !Tierschutz = Naturschutz! Praktische Alltagstips + Freu(n)de + Flohmarkt + Überraschung !Naturschutz = Tierschutz!

Teilnahme ab 6 Personen bis max. 10 Personen. Anmeldungen deshalb per E-Mail od. WhatsApp erbeten
Teilnahme für Kinder- und Jugendliche der Tierschutzjugend „Sonnenschein“ ist frei.
Für eine Aufwandsentschädigung in die Kasse des Vereins sind die Tiere sehr dankbar!

Veranstaltungsplan 2017 - jeder erste Samstag monatlich
10:00 - 11:30 - Immer ein anderes Thema - Termine rechts
14:00 - 15:30 - Verhalten und Grundbedürfnisse - Hund & Co. - probier es hier - es gibt kein böses Tier!
Ich wünsche/habe ein Tier - wie passen meine und seine Wünsche zusammen?



1. Juli, 10:00 - 11:30 Uhr
Was an der Jagd ist sinnvoll? - Jäger hilft zu verstehen

2. September, 10:00 - 11:30 Uhr
Hilfe - ich bin im Labor! Tierversuche - Versuchstiere Ärztin zeigt Alternativen

7. Oktober, 10:00 - 11:30 Uhr
Erste Hilfe am Haustier Tierarzt: was ist zu tun

4. November 10:00 - 11:30 Uhr
Tierschutz im Zoo & Zirkus Tierschutzjugend aktiv

6. Dezember 10:00 - 11:30 Uhr
Der tierische Nikolaus mit dem Gastdozenten Kasperle

0151 43141621
info@eule.tv

Pferde- und Kleintiermarkt in Sandhagen

Auch in diesem Jahr findet am 29.07.2017 der traditionelle Pferde- und Kleintiermarkt auf dem Festplatz in Sandhagen statt. Der Kultur- und Traditionsverein 700 Jahre Sandhagen e. V. als Veranstalter hat den Termin auf seiner Mitgliederversammlung am 10. Juni 2017 bestätigt und den Veranstaltungsplan für den Tag besprochen. So wird an diesem Tag Willi Freibier und die Penzliner Blaskapelle aufspielen. Für Kinder stehen eine Hüpfburg, Pony’s und Go-Kart’s bereit. Am Abend wird eine Disko zum Tanz aufspielen. Familie Ginapp sorgt für das leibliche Wohl. Der Verein freut sich jetzt schon auf die vielen Besucher, wie im letzten Jahr.



Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli

Gemeinde Datzetal

Herrn Horst Dreger	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Bluhm	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Johr	zum 75. Geburtstag

Stadt Friedland

Frau Heidemarie Rütz	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Bentz	zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Oesterling	zum 75. Geburtstag
Frau Walburg Dethloff	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Becker	zum 75. Geburtstag
Frau Emma Schiffner	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Block	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Hancke	zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Schmidtke	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Orlamünder	zum 80. Geburtstag
Herrn Reiner Runge	zum 80. Geburtstag
Frau Olga Krägenbrink	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Weiß	zum 90. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Frau Ilse Salow	zum 80. Geburtstag



Seniorenbetreuung

Kuchenbasar in der DRK-Seniorenanlage Friedland, Salower Straße 38

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Kinderland“ fand bei uns am 18.05.2017 ein Kuchenbasar mit den Kindern der Kita statt.
Zu Beginn der Veranstaltung erfreuten uns die Kinder mit lustigen und beschwingten Liedern.
Mit viel Schwung und Elan bezogen uns die Kinder in ihr Repertoire mit ein.
Anschließend nahmen uns die Kinder an die Hand und luden zum Kuchen kaufen ein.
Die Muttis hatten wunderbaren Kuchen gebacken und dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.
Den Erlös des Basars nimmt die Kita zum Feiern für ihr 25-jähriges Bestehen.
Aber auch die Senioren ließen sich etwas einfallen. Nachdem alle gemeinsam Kaffee und Kuchen, die Kinder Saft und Kuchen, genossen hatten, gestaltete Frau Hasselmann, ehemalige Lehrerin, ein Tierquizz mit den Kindern, bei dem sie sehr aufmerksam waren und ihr Wissen zum Ausdruck brachten.
Des Weiteren wurde den Kindern von Frau Hasselmann eine kleine Bastelkiste geschenkt, die ihnen so manchen Nachmittag oder auch Vormittag viel Freude bereiten wird.
Es war für uns Senioren ein wunderbarer Nachmittag, den wir sehr genossen haben.
Mit einer kleinen Überraschung für die Kinder endete dieser schöne Nachmittag.
Ein Dankeschön an die beiden Erzieherinnen Frau Gehrmann und Frau Barysch, und an unsere Betreuerin Frau Jonas für die gut organisierte Veranstaltung.

I. Kaehler





Fotos: H. Schmidt

Gemeinsames Mittagessen in Boldekow



Am 7. Juni war es wieder soweit. Wie schon im vorigen Jahr fuhren wir gemeinsam mit unseren Tagesgästen nach Boldekow ins Blockhaus, um in gemütlicher Runde ein Mittagessen einzunehmen. Alle freuten sich schon und am Morgen schien sogar noch die Sonne für uns. Jeder hatte schon vorab sein Essen gewählt und so konnten wir uns in aller Ruhe auf den Weg machen. Wir sind dann gegen 11 Uhr in Boldekow eingetroffen. Einige Tagesgäste erzählten, das sie schon oft dort eingekehrt waren, andere waren noch nie da. So ließen wir uns das Mittagessen schmecken. Viele Tagesgäste schafften die große Portion nicht und ließen es sich einpacken. Aber bei anderen Tagesgästen passte sogar noch ein Eisbecher rein. So fuhren wir gegen 12:45 Uhr alle wieder satt und zufrieden in unsere Tagespflege. Auf dem Rückweg regnete es ganz stark und es blitzte und donnerte, aber das minderte nicht unsere Freude an einem wieder mal gelungenen Tag. Es sind oft die kleinen Dinge, die das Leben abwechslungsreicher und schöner machen. In Gemeinschaft etwas schönes erleben, gibt neuen Lebensmut und man sieht das Leben aus einer anderen Perspektive. Nun freuen wir uns auf den Ausflug an den Salower See. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und eine gute Zeit bei bester Gesundheit!

Evelin Bull
Zusätzliche Betreuungskraft

Tagesfahrt nach Bollewick und Röbel

Am **07.09.2017** unternimmt der Bund der Vertriebenen, Kreisverband Friedland/Neubrandenburg eine Tagesfahrt nach Bollewick und Röbel.
Alle Mitglieder und deren Partner, sowie Interessierte werden zu dieser Fahrt recht herzlich willkommen geheißen.
Leistungen:
- Busfahrt - Mittagessen in Bollewick
- Freizeit in der Scheune Bollewick, Möglichkeit zum Einkaufen
- Schifffahrt ab Röbel inklusive Kaffeegedeck

Kosten pro Person: 45,00 €

Zustiegsmöglichkeiten:
8:00 Uhr Friedland/Markt
8:15 Uhr Lübbersdorf Pasewalker Str., im Dorf BHS
8:30 Uhr Jatzke BHS
9:00 Uhr Neubrandenburg ZOB
Anmeldung und Bezahlung:
in Friedland bei Frau Reichelt, Riemannstr. 25
Tel: 039601 26257
in Neubrandenburg bei Herrn Durniok, Treptower Str. 21
Tel: 0395 5826836

Schul- und Kitanachrichten

Ein sehr schönes Erlebnis, meine Reise nach Paderborn

Über 2000 junge Musiker aus ganz Deutschland und auch aus deutschen Musikschulen im Ausland kamen vom 1. bis zum 8. Juni nach Paderborn zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zusammen.
Am Dienstag den 6. Juni war es dann endlich soweit.
Meine Klavierbegleitung Susanne Beutner und ich waren eines von 36 Teams, die in der Altersgruppe IV im Gesang antraten. Meine Gesangslehrerin Bettina Rausch verfolgte meine Darbietung vom Publikum aus. Trotz großer Anspannung konnten wir einen erfolgreichen Auftritt ablegen und mit viel Spaß uns dieser Herausforderung stellen. So konnte ich 18 von 25 Punkten erreichen und erhielt das Prädikat „sehr gut“.
Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis.
Viel konnte ich lernen beim Zusehen und Zuhören der anderen Teilnehmer. Das Beratungsgespräch der Jury brachte mir noch neue Erkenntnisse und Hinweise, die ich versuchen werde, in Zukunft umzusetzen.
Und ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei all den Menschen bedanken, die durch ihre finanzielle Unterstützung meine Teilnahme ermöglichten.
Mein besonderer Dank gilt Familie Machel aus Brunn
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Marien Friedland
Fahrschule/Taxi Helmut Dröse
sowie an meine Familie und alle anderen Unterstützer -
Ein weiterer Dank geht an Pastor Fabian Eusterholz und seine Tante und Onkel, Familie May, die uns in Paderborn ganz herzlich aufgenommen und versorgt haben.
Alle Helfer möchte ich hiermit zu einem Konzert das von mir und anderen Schülern aus Bettis Musik Schule gestaltet wird, recht herzlich einladen.
Das Konzert findet am 8. Juli 2017 um 15 Uhr in der Katholischen Kirche in Friedland statt.

Vielen Dank

Lukas Nantke



Erster Sponsorenlauf Grundschule „ Am Wall“ in Friedland

Am 24. Mai diesen Jahres fand unser erster Sponsorenlauf statt. Bei etwas widrigen Witterungsverhältnissen, kühlen 7 °C und sehr viel Wind, gingen über 300 Läufer, darunter auch Lehrer und Eltern, an den Start. Durch den sportlichen Ehrgeiz aller Schüler wurden über 6500 Minuten erlaufen. Das ergibt eine durchschnittliche gelaufene Zeit von 27 min pro Läufer. Eine super Leistung unserer „Kleinen“, auf die sie richtig stolz sein können.
Der hart erarbeitete Betrag von mittlerweile über 6.500,00 Euro geht zu einem Drittel in die Klassenkassen unserer 15 Grundschulklassen. Die anderen zwei Drittel reichen, zusammen mit den Mitteln die vom Förderverein dazu gegeben werden, zum Bau der ersehnten Schulhofrutsche aus.
Die offizielle Übergabe der erlaufenen Spenden findet während des Sportfestes am 21.06.17 statt.
Ein großer Dank geht an alle fleißigen Helfer, die mit der Verteilung von kleinen Snacks und Getränken dafür gesorgt haben, dass unsere Läufer bei Kräften geblieben sind. Ebenso bedanken sich der Förderverein sowie die Schulleitung für die große Spendenbereitschaft und Unterstützung durch Eltern, Großeltern und Sponsoren.



Berlin begeistert!

17.342 sportbegeisterte Frauen und Schülerinnen in Pink, laute Musik, coole Warm-Up`s und mehrere Kilometer in Berlin. Und wir waren dabei!
31 Schülerinnen und 3 Lehrerinnen der neuen friedländer gesamtschule beteiligten sich auch in diesem Jahr am 34. Frauenlauf in Berlin. Ob mit Auto oder der Deutschen Bahn angereist, alle kamen pünktlich am Brandenburger Tor an. Im Eingangsbereich des großen Geländes konnten die Mädchen ihre Startnummern und die dazugehörigen T-Shirts abholen. An weiteren Ständen bot sich die Möglichkeit für Massagen, gemeinsame Fotos und Beratungen zu Themen wie Fitness, Kosmetik und gesunde Ernährung. Die Krebsgesellschaft informierte an ihrem Stand über sich und ihre Arbeit, denn der Avon-Lauf ist eine Charityveranstaltung im Kampf gegen den Krebs.
Endlich ging es für die Läuferinnen Richtung Start. Tausende Frauen und Mädchen führten mithilfe mehrerer Aerobiktrainer eine ausgedehnte Aufwärmungsübung durch.
Die Mädchen berichteten, dass eine Woge des Miteinanders beim großen Island-Jubel durch die Menschenmassen ging. Nach einigen letzten Selfies begann der Countdown. Mit dem Startschuss bewegte sich die Menge in Richtung der Siegessäule.
Während der 5 Kilometer begegneten unseren Läuferinnen einem Fanfarenzug, vielen jubelnden Menschen und unterstützenden Mitläuferinnen und Helfern. Das Gefühl, das die Läuferinnen beschrieben haben, nachdem sie durch den Tiergarten auf die Zielgerade kamen, war berauschend und dennoch unbeschreiblich. Als Belohnung und Andenken für ihre Leistung

bekamen sie eine Medaille und ein unvergessliches Erlebnis. Die meisten unserer Sportlerinnen wollen unbedingt am nächsten Frauenlauf erneut teilnehmen. Solch ein Event in Pink ist für alle empfehlenswert!

Anne Krull





Über den Dächern von Paris

Am 31.05. 2017 fuhren die Musikschüler der Klassenstufe 11 und 12 von der neuen friedländer gesamtschule nach Berlin in das „Theater des Westens“, um sich das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ anzuschauen. In der von Disney verfilmten, weltweit bekannten Liebesgeschichte „Der Glöckner von Notre Dame“ geht es um den buckeligen Glöckner Quasimodo, welcher sich mit dem Verlassen der Pariser Kathedrale Notre Dame gegen seinen Ziehvater, Domprobst Frollo, stellt. Einzig Esmeralda hat Mitleid mit dem Ausgestoßenen und so nimmt eine Geschichte um Liebe, Hass und Leidenschaft ihren Lauf. „Alleine das Bühnenbild war schon atemberaubend!“, meinte eine Schülerin. Der Choral am Anfang fesselte und faszinierte die Menge. In den folgenden 3 Stunden wurden wir Zeugen überragender Schauspiel- und Gesangskunst. Vor allem die Schauspieler David Jakobs und Sarah Bowden, welche die Figuren von Quasimodo und Esmeralda verkörperten, wurden aufgrund ihres mitreißenden Auftritts beklatscht und gefeiert. Die von einem Orchester gespielte Musik in dem Werk war sehr bewegend und baute eine emotionale Atmosphäre auf, die einige der Zuschauer zu Tränen rührte. Fast alle erzählten noch nach Ende des Musicals wie begeistert sie waren, und eine Zuschauerin meinte sogar: „Das hätte noch Stunden so weiter gehen können.“. Wir sind froh, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen und würden das Musical im „Theater des Westens“ für Groß und Klein weiterempfehlen.

Maximilian Roß 11Ga





Lesen - so aktuell wie nie



Der 13.06.2017 forderte von den Schülern des Sonderpädagogischen Förderzentrums Friedland engagiert und voller Hingabe ihre Lieblingsbücher vorzustellen, um „Bester Leser oder Beste Leserin“ der Schule zu werden.
Natürlich waren die Wochen vor diesem Tag besonders arbeitsaufwendig, denn neben der eigenen Literaturauswahl boten die Lehrer Krimitexte an, die nicht nur zum Vorlesen dienten.
Die Schüler mussten selbst einen Tathergang rekonstruieren, Alibis überprüfen, um dem Täter auf die Spur zu kommen. Genaues und informatives Lesen war gefragt: Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, logisch denken, Aussagen miteinander vergleichen für die Ergreifung des wahren Schuldigen. Beim Lösen dieser Aufgaben stand die Förderung der Lesekompetenz im Vordergrund, ein Lernziel, das stets den Schulalltag begleitet.

In der Stadtbibliothek Friedland wartete die Jury. Frau Dröse, Frau Rautenberg, das Ehepaar Kurzke, Literaturkenner, und Frau Gromann bewerteten nach Vorauswahl die Besten. Den 1. Platz der 4. Klasse belegte Priya Hinz mit ihrem Lieblingsbuch „Findefuchs“, Lea Röse punktete für Platz 2 mit „Annas 1. Schultag“ und Felix Drenske erhielt einen Gutschein für Platz 3. Bester Leser der Klasse 6 und 7 wurde Kevin Folk mit dem Krimi „Aufruhr in der Umkleidekabine“, Sabrina Großkopf las betont und fehlerfrei für Platz 2. Nick Jennrich wurde Dritter. Glanzleistungen erbrachten die Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 8 bis 10. Die Jury musste sich für die drei Besten entscheiden.
Hier das Ergebnis: Platz 1 belegte Josi Schlentner aus der 9a, sie wählte den Krimi „Der Fahrscheindieb“, Natalie Pagel aus der gleichen Klasse mit Platz 2 fesselte die Zuhörer mit einem tadellosen Vortrag und Celine Großkopf aus der 9b wählte das Buch „Löcher“ und wurde mit Platz 3 belohnt.

Frau Krüger, die Schulleiterin des SFZ, lobte alle Leser, die die Auswahl für den Endausscheid in die Bibliothek schafften und anerkannte die intensive Vorbereitung auf diesen Tag.

Ein besonderer Dank geht an die Bibliothek Friedland. Frau Dröse und Frau Rautenberg schufen für uns eine gemütliche Atmosphäre mit Wettbewerbscharakter. Vielen Dank.

B. Gromann Friedland, 13.06.2017

Dies und Das

Hallo liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen des VEB Zuckerfabrik Friedland!

Wie bereits in der Aprilausgabe der Friedländer Zeitung angekündigt, hier die genauen Daten für unsere nächste Feier am 16.09.2017, Beginn 19:00 Uhr im Wintergarten des Volkshauses Friedland.
Den Unkostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro bis zum 25.08.2017 bitte auf das Konto DE 65150517320044122135 überweisen.
Wir hoffen, auch bei der 4. Feier auf zahlreiches Erscheinen.

Bis bald!

Heide und Barbara

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der Pflege in Friedland

am Samstag, den 01.07.2017 von 10:00 - 14:00 Uhr
In der Mühlenstraße 40a erwarten Sie umfassende Beratung und Information zum Thema Pflege gemeinsam mit unseren Partnern:
Das Reha-Team Ostseeküste, die KJS Friedland mit Glücksrad und noch einigem mehr. Am Stand der Friedländer Apotheke können Besucher mit Frau Rösel-Jacobasch Tee und Salben selber herstellen. Ein Auftritt des Kinderchores der Grundschule Friedland und ein DJ sorgen für die musikalische Umrahmung. Selbstverständlich bietet der AWO Pflegedienst kostenlose Blutzucker- und Blutdruckmessung an. Für Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Getränke und Wurst vom Grill ist gesorgt.

„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan

Im Juli ist das „GeroMobil“ in den unten aufgeführten Gemeinden unterwegs und steht **allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden** mit dem Schwerpunkt Demenz**,** Demenzfrüherkennung**kostenlos** zur Verfügung.
Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des “GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.
Seit einigen Monaten ist der **„Dörpkieker“** mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dazu bieten wir **kostenlos** Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

25.07.2017 13.00 - 13.45 Schwichtenberg

Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:
Monika Clasen, Projektleiterin
Telefon: 03976-238225, Mobil: 0151-58781007
Christel Schultz, Projektmitarbeiterin, Dörpkieker
Mobil: 0171 7777561
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend





Bestattungen Abendsonne GmbH
Neubrandenburg & Friedland

www.bestattungen-abendsonne.de
info@bestattungen-abendsonne.de

Beratung
Stefanie Gude
17098 Friedland
Anklamer Straße 4
Tel.: 039601-32 36 80



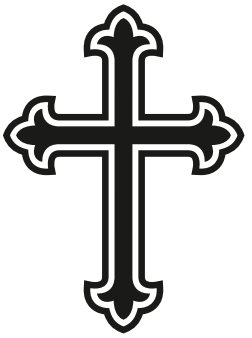
Wir nehmen Abschied
von unserem Bruder

Joachim Saß
geb. 01.05.1938 gest. 17.05.2017

der im Alter von 79 Jahren
seinen Lebensweg beendet hat.

Die Geschwister

Friedland, im Mai 2017



Für die erwiesene Anteilnahme
und die trostreichen Worte
anlässlich des Todes meiner lieben
Frau

Margit Odebrecht

sage ich herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Bernd Odebrecht

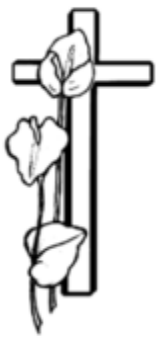
Friedland, im Mai 2017

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun schlafe wohl und unvergessen.

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Geld- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen



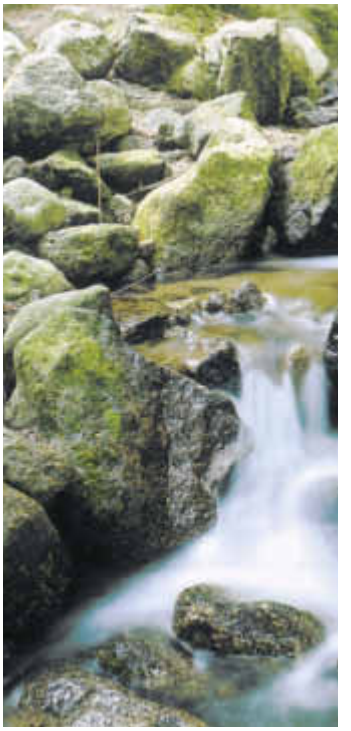
Ilse Meier

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt
dem Senioren-Wohnpark in Friedland,
Herrn Pastor John sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter in Friedland.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
die Kinder

Jatzke, im Juni 2017



Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

KLEINANZEIGEN- & STELLENMARKT

Ankauf Segel aller Art

- Alter & Zustand egal -
zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten
Ansprechpartner: Herr Rolle 0160-93388301

!!!! KUSINE GESUCHT !!!!

Brigitte geb. Salow, geb. ca. 1960 als Tochter des Friedrich Salow, früher wohnhaft in Friedland, von Birgit geb. Salow, Tochter des Willi Salow.

Jegliche Hinweise unter 0163-1540253 oder mail Kusine_gesucht@t-online.de willkommen!

Fachleute im Lohn- und ESt-Recht gesucht - Haupt- oder Nebenberuf möglich!
Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Tel.: 05 61 - 70 75 75
www.lohi-fuldatal.de/karriere
bewerbung@lohi-fuldatal.de

LhF Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.

Außendienst



Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft ...

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben ca. 75 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow
eine/n Mitarbeiter/in im

Außendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

Anforderungen/Voraussetzungen:
· *sicherer Umgang mit EDV*
· *Zuverlässigkeit*
· *möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst*
· *Führerschein*

Wir bieten:
· *sichere Perspektive für die Zukunft*
· *übertarifliche Sozialleistungen*
· *leistungsorientierten Verdienst*
· *Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)*

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
LINUS WITTICH Medien KG
z. H. Herrn Mike Groß, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
www.wittich.de

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

7 Tage arbeiten, 7 Tage frei.





Wir suchen **Mitarbeiter** im **Restaurant**, an der **Rezeption**, **Hausmeister** und **Gärtner** – auch Quereinstieg möglich.

- Attraktives Arbeitszeitmodell, für Leute die pendeln wollen, aber nicht täglich können.
- 7 Tage arbeiten, 7 Tage frei.
- Bezahlung nach Tarif.
- Schönes Zimmer wird gestellt.

Bewerben Sie sich! Ein engagiertes Team wartet auf Sie.

Team Nautic Koserow
Nautic Usedom Hotel & Spa

Triftweg 4
17459 Koserow
Tel.: 038375 / 25 50
Fax: 038375 / 25 555
www.nautic-usedom.de
jobs@nautic-usedom.de

Hotel Nautic GbR Thomas Wellnitz & Harry Bunczek

NAUTIC USEDOM
HOTEL • FERIENWOHNUNGEN • FERIENHÄUSER

-Anzeige-

Viel Spaß am Kindertag…



… hatten nicht nur Kids. Selbst die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr kamen beim Dosenwerfen richtig in Form.



Spinne am Hals, Blumen im Gesicht, Pirat oder Vampir: Kein Problem! An dem Tag wurde im Akkord geschminkt.





Aber auch das Feuerwehrauto und das „Brand löschen“ mit der Feuerwehrspritze waren sehr spannend.

Am Fußballtor war es gar nicht so einfach den Ball zu versenken. Da war das Dosenwerfen schon einfacher. Kleine Preise, Luftballons und ein Clown, der lustige Figuren aus Ballons auf Wunsch kreierte, erfreuten die Kinderherzen.



Heiße Waffeln, leckere Bratwurst und Nudeln mit Tomatensoße waren zur Stärkung genau das Richtige. Und wer mochte, konnte ein professionelles Foto von seinen Kleinen machen lassen. Fotograf Rainer Schnak von RS Fotodesign hat alles in Bildern festgehalten. Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer.

Das Team vom Autohaus Anklamer Tor in Friedland







DER FACHMANN ... WEISS IMMER RAT



MeckCura Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben

Benötigen Sie pflegerische
Unterstützung in Ihrem Zuhause?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AMBULANTER PFLEGEDIENST



MeckCura Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
039601 1244-39 oder direkt im Web unter **www.meckcura.de**
MeckCura Pflegedienst GmbH ▪ Wollweberstraße 30 ▪ 17098 Friedland



neu.sw Kundenservice
Wir ziehen um!

Der neue Servicepunkt der
Neubrandenburger Stadtwerke
in Friedland – jetzt noch
näher dran!

ab 5. Juli 2017

Marktplatz Friedland
Hinter dem Rathaus 1

Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 17.30 Uhr

www.neu-sw.de · 0800 3500-800

neu.sw Mein Stadtwerk®

Familienanzeigen

Ich habs geschafft!!!
Die Feier anlässlich
meines *50. Geburtstags*
war einfach unvergesslich.

50

Älter werden macht nur solchen Spaß, weil ich eine super Familie, tolle Verwandte und wunderbare Freunde habe, mit denen ich wunderschöne Stunden verbringen durfte.

Für die vielen Glückwünsche, zahlreichen Geschenke und lieben Worte, möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Friedland, im Mai 2017

Jens Lübcke

Für die Blumen,
Glückwünsche und
Geschenke zu meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei
meinen Eltern, Großeltern,
Freunden, Verwandten und
Bekannten, die mir
eine Karte zugesandt
haben, recht herzlich
bedanken.

Paul Kurz

Galenbeck, im Mai 2017

80

Danke

80 Jahre wird nicht jeder, darum greif ich auch zur Feder,
möchte allen „Danke" sagen, die mich erfreut an diesem Tage.

Danke

- für die vielen schönen Blumen, Karten, Gutscheine und Geschenke, die ich konnte in meinen Händen schwenken
- meiner Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten
- dem Vorstand des BdV
- meinen lieben, ehemaligen Kolleginnen
- der Frauenliste
- dem Frauenchor Friedland für die gelungene Überraschung

Ich werde mich immer an diesen Tag erinnern.
Danke auch dem Restaurant „Lorenz"
für die Ausrichtung.

Mai 2017

Edeltraut Rux

DER FACHMANN
... WEISS IMMER RAT

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Kontaktlinsenanpassung auf höchstem Niveau - perfekt sitzende Kontaktlinsen



Ihre Augen sind uns kostbar ...
... vertrauen Sie auf die neuste Messtechnik von **OCULUS** in der Kontaktlinsenanpassung

Bildquelle: OCULUS Optikgeräte GmbH

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Stück für Stück
zum **Erfolg**, mit **uns**!

UDO PASEWALD
Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



DOREEN MAHNCKE
Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Ausflugstipps

Mit dem Randow-Floß unterwegs -Anzeige-

Mit dem Floß auf Randow und Uecker zu fahren - und das bei jedem Wetter - ist kein Problem für Flößer Detlef Ertelt aus Eggesin. Er ist zertifizierter Landschafts- und Naturführer und zeigt seinen Gästen die reizvolle Flusslandschaft von Randow und Uecker und das bei jedem Wetter. Wer möchte schon seine Geburtstagsfeier, das Klassentreffen oder den Vereinsausflug absagen müssen oder sich mühsam um einen Plan B kümmern? Das überdachte Floß ist dafür genau das Richtige. Frische Luft, das Rauschen der Bäume und Zwitschern der Vögel können Sie direkt erleben und keine Fotoaufnahme wird von reflektierenden Fenstern gestört. Sie schippern gemütlich über das Wasser, sitzen bei Kaffee und Kuchen zusammen oder können auf dem Floß den Grill anwerfen lassen - die Floßausfahrt hat so einiges zu bieten. Außerdem gibt es im Hafen einen Bootsverleih. Von Tretbooten über Kanus, zwei Angelkähnen und einem (führerscheinfreien) Motorboot - Wasserfreunde werden hier ganz sicher fündig. Jeden Donnerstag (um circa 18.30 Uhr) wird zudem die beliebte Bibertour angeboten, bei welcher während einer etwa zwei Führung den Spuren des Bibers gefolgt wird. Ab Juli wird die Bibertour dienstags auch auf dem Floß angeboten. Zwei Ferienhäuser, ein Zeltplatz sowie ein kleiner Imbiss runden das umfangreiche Angebot der Eggesiner „Hafenrast“ ab, welche sogar der Pommerschen Flusslandschaft angehört. (Öffnungszeiten: Montag 14:00 - 19:00, Dienstag - Sonntag 10:30 - 19:00)







• Fahrten mit überdachtem Floß auf Randow und Uecker
• Ferienhäuser und Zeltplatz am Wasser
• gemütlicher Naturhafen
• Bootsverleih
• Hafenrast der Platz zum Ankern
• von Mai bis Oktober



Detlef & Bärbel Ertelt
Pasewalker Straße 1, 17367 Eggesin
Telefon: 03 97 79/6 00 82, Handy: 0170/1 69 50 25
e-mail: randow-floss@gmx.de
www.hafen-eggesin.de





- Anzeige -

Kletterpark Ueckermünde bietet Spaß für Groß und Klein

Der Kletterpark Ueckermünde - ist nunmehr schon seit 2012 für Urlauber und Einheimische ein beliebtes Ausflugsziel. Den Besuchern des Kletterparks erwarten dabei jede Menge Spaß, Abenteuer und Action! Testen Sie Ihre Fähigkeiten an mehr als 90 Kletterelementen! Von der Netzbrücke über schwankende Bohlen bis zum Tarzan-Seil sind die verschiedensten Aufgaben zu lösen. Es geht immer von Baum zu Baum, Schritt für Schritt, auf sechs Parcours (Spaß, Spiel, Fitness, Training, Abenteuer und Risiko) mit wachsendem Schwierigkeitsgrad, wobei der Abenteuer-Parcours seit der neuen Saison ein neues Gesicht bekommen hat. Für einen kompletten Durchlauf aller Stationen sind dabei schon mal rund 2,5 Stunden Kletterspaß einzuplanen. Ein absolut sportliches Freizeitvergnügen für nahezu jeden! Ob Familie, Schulklasse, Clique oder die Belegschaft der Firma - diese Faszination inmitten der Natur sollte sich wirklich niemand entgehen lassen. Das Mindestalter im Parcours ist fünf Jahre, somit können schon die Kleinsten selbstständig oder in Begleitung ihrer Eltern den Wald mal aus einer ganz anderen Perspektive erkunden. Im Kletterwald Ueckermünde wird Dank des neuen Sicherungssystems die höchste Stufe der Kletterwaldnorm erfüllt. Ein unbeabsichtigtes Entsichern ist nicht mehr möglich.

Öffnungszeiten 2017:

01.06. - 03.09.	täglich	10.00 - 19.30 Uhr
04.09. - 22.10.	Di., Fr. - So.	10.00 - 19.00 Uhr
23.10. - 31.10.	täglich	10.00 - 18.00 Uhr

DER
FACHMANN
... WEISS IMMER RAT

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse
Friedland • Schulstraße 2
Tel. 039601 20841, 01723827105



Zweiradausbildung Klasse A 1, A 2 und A,
Aufstiegsprüfungen mit vereinfachten Ausbildungsmodalitäten
nach zweijährigem Vorbesitz möglich, fragen Sie uns.

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport
für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl
Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.

FRIEDLAND & NEUBRANDENBURG
direktIT service GmbH
Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für Ihre PC- und EDV-Technik
zwei Standorte, eine Hotline: 0395 3511296
Mail: info@direktIT.de


Matthias Tietz
Standort Neubrandenburg


Marco Krause
Standort Neubrandenburg


Danilo Dröse
Standort Friedland

Ralf-Michael Baumann
Inhaber
TEPPICHWELT DECOR
Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de
Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!
TV • SAT • HAUSGERÄTE
039601/20263
EURONICS WATERSTRAT
17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88 www.LW-flyerdruck.de

HEIM & HAUS®
CERT ISO 9001 ISE
Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster
Energiespar-Fenster
Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau
Terrassenüberdachungen
• Markisen
• Rollläden
• Kunststofffenster
• Haustüren
• Dachfensterrollläden
• Wohndachfenster
• Terrassenüberdachungen
• Wintergartenbeschattungen
• Vordächer
• Garagentore
Beratung • Produktion • Montage • Service
HEIM & HAUS® Fachberater
Horst Gerloff
Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland
Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973
10 Jahre Heim & Haus in Friedland
RenovierungsDachFenster
Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollladen-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb
RENOROLL

